

Aus dem Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss

Knast

Fast 1,4 Kilo wog das Aktenpaket, das die Gemeinderäte mit in die Sitzung brachten. Es war auch ein Riesen-Vorhaben: Es ging um die neue Justizvollzugsanstalt im Esch, genauer um den Bebauungsplan. Die öffentliche Auslegung hat 17 Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange mit Anregungen und 23 ohne erbracht. Von den Bürgern Rottweils oder den Nachbargemeinden kann keine Stellungnahme - „das zeigt, wie intensiv die Bürgerbeteiligung war“, merkte Günter Posselt (CDU) an. Der Satzungsbeschluss wurde einstimmig gefasst. Formal zustimmen muss noch das Plenum des Gemeinderats, das am kommenden Mittwoch darüber berät.

Achertschule

Die Stadt wird die Achertschule sanieren. Und das wird teurer als ursprünglich gedacht: Statt 4,2 kommen die Arbeiten nun auf 5,1 Millionen Euro. Grund dafür sind zum einen die haustechnischen Leitungen, die in die Bodenplatten eingegossen sind, was eine Erneuerung viel aufwendiger macht. Außerdem waren bei der erste Planung die Kosten für Lüftung und Elektroinstallation zu gering eingeschätzt worden. Die Sanierung soll 2021 und 2022 über die Bühne gehen, sie müssen bis Ende 2022 fertig sein, weil sonst die Förderfrist abläuft. Immerhin gibt's vom Land 1,3 Millionen Euro. Der Ausschuss stimmte zu, am Mittwoch stimmt das Plenum darüber ab.